

Riesfaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Genussprohibitiv
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 287.

Donnerstag, 11. Dezember 1913, abends.

66. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabebetages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Preis für die Reizspalten 43 mm breite Korpuszeile 18 Pfg. (Zeilenpreis 12 Pfg.) Zeitungsbesitzer und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Rotationsdruck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 52. — Für die Redaktion verantwortlich: Kritiker Hänel in Riesa.

In Oberoderwitz (Amtshauptmannschaft Böhau) ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Dresden, den 10. Dezember 1913. 980 a II V
Ministerium des Innern. 8975

Der Gasthofsbesitzer Rudolf Hänel in Böhau ist beauftragt, auf dem Grundstück Ortst.-Nr. 58 für Böhau eine

Kleinviehschlächtere-Anlage

zu errichten.

Gemäß § 17 der Reichsgewerbeordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gegeben, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besonderen Privatrechtstiteln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen.

Großenhain, den 9. Dezember 1913.

2637 a F. Königl. Amtshauptmannschaft.

Freitag, den 12. und Sonnabend, den 13. Dezember 1913 finden bei uns wegen Reinigung der Geschäftsräume nur unaufrichtbare Sachen ihre Erledigung. Die Sparrasse bleibt jedoch während der üblichen Kassenstunden geöffnet.

Im königlichen Standesamt werden an beiden Tagen Anzeigen über Totgeburten und Sterbefälle vormittags von 8 bis 9 Uhr angenommen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 8. Dezember 1913. R.

Bei der am 11. November 1913 erfolgten Stadtverordneten-Ergänzungswahl sind die Herren

Bürger-Schullehrer Karl Wende,
Stellmachermeister Paul Müller,
Bädermeister Waldemar Köhler und
Baumeister Louis Schneider

als anständige und die Herren

Richtungssekretär Karl Hugo und
Bankdirektor Alfred Romberg

als unanständige Stadtverordnete auf die Jahre 1914, 1915 und 1916 neu bez. wiedergewählt worden.

Der Rat der Stadt Riesa, am 10. Dezember 1913. Schr.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, den 11. Dezember 1913.

— Mit Rücksicht darauf, daß vom 1. Oktober 1913 ab nur noch solche Handwerker zur Meisterprüfung zugelassen werden können, die eine Gesellenprüfung abgelegt haben, hat sich eine größere Anzahl Handwerker vor diesem Zeitpunkt zur Meisterprüfung gemeldet. Deshalb hielt auch am 9. Dezember 1913 die Meisterprüfungskommission für das Schneiderhandwerk zu Riesa anderweit Meisterprüfungen ab. Dieser Prüfung unterzogen sich Frau Gina Pflieger in Bommachsch, Fräulein Elsa Gähner in Sageritz, Frau Dora Winkler in Riesa, Fräulein Elisabeth Wiskel in Riesa, Frau Emma Nitzsche in Riesa, Fräulein Agnes Mommich in Großenhain, Fräulein Frieda Müller in Großenhain, Fräulein Magdalene Günther in Großenhain, Fräulein Helene Kuhn in Großenhain und Frau Klara Ida Rohmann in Großenhain. Die vorgenannten Damen haben diese Prüfung sämtlich bestanden und sind nunmehr befugt, den Meistertitel zu führen und Lehrlinge in ihrem Handwerke anzunehmen.

— Bei der am 1. Dezember dieses Jahres stattgefundenen — sogenannten kleinen — Viehzählung wurden in Riesa gezählt 1372 Pferde (einschließlich Militärpferde), 315 Rinder, darunter befinden sich 6 angestöckte über 1 Jahr alte Zuchtbullen und 207 Kühe und über 1 Jahr alte Kalbinnen, 538 Schweine, darunter 1 Zuchteber und 12 Zuchtsauen zwischen 1/2 und 1 Jahr alt, 3 Zuchteber und 21 Zuchtsauen über 1 Jahr alt, 20 Schafe und 63 Fiegen. — Die Viehzählung vom 2. Dezember 1912 zeigte folgendes Ergebnis: 1227 Pferde (einschließlich Militärpferde), 300 Rinder, 482 Schweine, 21 Schafe und 59 Fiegen. Bei der am 2. Juni 1913 stattgefundenen Zwischenzählung waren 504 Schweine, darunter 5 Zuchtsauen zwischen 1/2 und 1 Jahr alt und 4 Zuchteber und 29 Zuchtsauen über 1 Jahr alt, vorhanden.

— Im Saale des Hotel Höpner wird Freitag, den 12. Dezember, der zweite Deutsche Abend abgehalten werden. Wiederholt hat es sich gezeigt, daß unsere Einwohnerschaft dem deutschen Flugwesen die größte Beachtung schenkt. Aus diesem Grunde darf man hoffen, daß der morgige Vortragabend, der über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand unserer Luftwehr interessante Darstellungen bringen dürfte, sich eines zahlreichen Besuches

aus allen Kreisen zu erfreuen haben wird. Der Redner des Abends, Herr Major v. Funke, zweiter Präsident des Königlich Sächsischen Vereins für Luftfahrt in Dresden, hat den angekündigten Lichtbildvortrag über „Luftfahrzeuge und deren Bedeutung im Kriege zu Lande und zu Wasser“ schon mehrfach, u. a. auch vor Sr. Majestät dem Könige gehalten, er ist selbst viel im Freiballon und mehrfach im Flugzeug und Luftschiff gefahren. Er dürfte also aus eigener Erfahrung und über Selbsterlebtes viel Interessantes bieten. (Siehe auch im Anzeigenteil.)

— Zu der aufsehenerregenden Erfindung der Frau Ida Böhme in Gröbba, einem fast belaubenden Pulver für militärische Zwecke, das augenblicklich von dem preussischen Kriegsministerium einer eingehenden Prüfung durch gründliche Versuche unterzogen wird, wird der Korrespondenz Heer und Politik von militärischer Seite die Mitteilung gemacht, daß auch in der amerikanischen Armee eine ähnliche Erfindung praktisch erprobt worden ist. Es handelt sich dabei nach dem Bericht der militärischen Fachzeitschrift Army and Navy Gazette um ein von einem amerikanischen Ingenieur erfundenes „Morphiumgeschloß“, das eine ganz hervorragende narkotisierende Wirkung ausüben soll. Bei Schießversuchen auf Tiere stellte es sich heraus, daß die Schmerzen, die bei anderen Geschossen sofort und sehr heftig auftraten, bei diesem Geschloß vollkommen ausblieben. Es ist kein Zweifel, daß die Schrecken des Schlachtfeldes dadurch sehr gemildert würden und die Leiden der Verwundeten, die besonders in der ersten Zeit nach der Verwundung bis zum ersten ärztlichen Eingriff ungemehr sind, stark verringert würden. Schon die bisherigen Geschosse der Mächte, besonders die S-Geschosse machen den Soldaten zwar kampfunfähig, ermöglichen aber eine schnelle und glatte Heilung in Fällen, wo früher eine Heilung nicht mehr möglich war. So kam es, daß im letzten Balkankriege 72% aller Verwundeten geheilt wurden. Ja, es kam sogar vor, daß Verwundete schon nach kurzer Zeit wieder in den Krieg ziehen konnten. Die Wirkung von Morphinum wird die Infanterietageschosse noch weniger suchbar machen, sodas man bald von einem wirklich „humanen“ Kriege sprechen können. Es bleibt allerdings noch übrig zu untersuchen, ob die Nachwirkung des Morphiniums auf den Organismus des Verwundeten nicht schädlich sein wird.

Bogelschutz.

Herr Bürger-Schullehrer Hans Reuther hier, Schillerstraße Nr. 9, hat an einem Bogelschutzlehrgang teilgenommen und sich bereit erklärt, für den Bogelschutz im Bezirk der Stadt Riesa zu wirken. Herr Reuther wird gern auf jede, den Bogelschutz betreffende Anfrage Auskunft erteilen und auf Wunsch Prospekte unentgeltlich abgeben. Der Rat der Stadt Riesa, am 10. Dezember 1913. R.

I. Städt. Fortbildungskursus für junge Mädchen.

Unterricht wird erteilt in Religion, Deutsch (Aussprache, Literatur), Französisch, Englisch (für Anfänger und für Fortgeschrittene), Geschichte, Erdkunde, Kunstgeschichte, Hauswirtschaftslehre, Gesundheits- und Erziehungslere, Turnen, Buchführung, Stenographie, Zeichnen und Malen, Weißnähen (Maschine); bei genügender Beteiligung auch in Naturwissenschaften und Mathematik.

Es bestehen Gruppen für die aus einfachen und mittleren Volksschulen entlassenen Mädchen, sowie eine Gruppe, deren Plan den Anforderungen des 9. Schuljahres einer höheren Mädchenschule entspricht.

Das Schulgeld beträgt je nach Auswahl der Fächer für Auswärtige 22 bis 90 M. — An Voll- und Halbtagspensionen ist kein Mangel. — Nähere Auskunft, Prospekte, Anmeldungen durch den Unterzeichneten.

II. Vorklasse.

Knaben, die für die Aufnahme in eine höhere Schule vorbereitet werden sollen, finden nach erfolgtem dritten Schuljahre Aufnahme in der hiesigen Vorklasse.

Baldige Meldungen sind erwünscht. Sie werden an den Vormittagen aller Schultage in der Karolasschule entgegen genommen. In mündlicher und schriftlicher Auskunft ist der Unterzeichnete gern bereit.

Riesa, im Dezember 1913.

Schuldirektor Danwarth.

Freibant Poppitz.

Morgen Freitag, mittag von 12—1 Uhr Schweinefleischverkauf, roh, 1/2 kg 50 Pfg. Der Gemeindevorstand.

— Im Monat November wurden im hiesigen städtischen Schlachthof 962 Tiere geschlachtet und zwar 20 Pferde, 127 Rinder (14 Ochsen, 23 Bullen, 81 Kühe und 9 Jungkinder), 167 Rälber, 503 Schweine, 135 Schafe und 10 Fiegen. Eine Notschlachtungen mußte bei 8 Pferden vorgenommen werden, während 32 Schweineschlachtungen Hauschlachtungen waren. Von außerhalb Riefsa wurden 20 Rinderiertel, 2 1/2 Schweine, 6 Rälber, 2 Schafe und 2 Kalbskeulen in den Stadbezirk eingeführt. Auf behördliche Anordnung auf Grund der Ergebnisse des freiwilligen Tuberkulose-Zügelungs-Verfahrens wurden 2 Rinder getötet. Bei der Fleischschau wurde die Tuberkulose 119 mal festgestellt und zwar bei 66 Rindern, 46 Schweinen, 3 Rälbern, 3 Pferden und 1 Fiege, Rotlauf bei Schweinen wurde in einem Falle konstatiert. Auf der Freibant wurden im rohen Zustande 2 1/2 Kühe und 7 1/2 Schweine und im getochten Zustande 1/2 Kuh und 2 1/2 Schweine verkauft. An einzelnen Organen wurden vernichtet 139 Lungen, 40 Lebern, sechs mal Därme, acht mal sämtliche Eingeweide und 8 sonstige Organe.

— Der Logischwindler, über den wir in gestriger Nummer berichteten, hat seine Betätigung hier auch noch in zwei anderen Familien verübt. Er ist unter den Namen Richter und Gattemeer aufgetreten, ist ungefähr 1,71 Meter groß und etwa 24 oder 25 Jahre alt. Er hat gesunde Gesichtsfarbe, Anflug von schwarzem Schnurrbart und schwarzes Haar. Bekleidet war er mit dunklem Jackett, grau-grüner Hose, unter dem Jackett getragenem Schwiizer und blauer Schiffermütze mit Schild. Er hat sich als Monteur ausgegeben und machte auch den Eindruck eines solchen. Da vermutet wird, daß der Schwindler sich noch hier oder in der Umgebung aufhält, sei vor ihm gewarnt. Etwaige sachdienliche Wahrnehmungen möge man sofort zur Kenntnis der Polizei oder Gendarmerte bringen.

— Die 2. Strafkammer des Dresdner Kgl. Landgerichts verhandelte gegen den 34 Jahre alten Bauarbeiter Max Theodor Regel aus Glaubitz bei Riesa wegen Sittlichkeitsverbrechens. Die Beweisaufnahme fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Der Angeklagte wurde auf Grund von § 176 Absatz 3 des Strafgesetzes zu 1 Jahr Gefängnis und 3jährigem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

— Der Verein für Gesundheitspflege hielt am Dienstag im Hotel Wettiner Hof ein Langkänzchen, verbunden mit Ausschank von coffeinfreiem Kaffee, den

Stadt Leipzig.

Täglich Kabarett-Vorstellungen vom Wiener Blumen-Ensemble

Anfang 1/8 und 1/8 Uhr.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle:
Cigaretten, Portemonnaies,
Zigarrenetuis, Buntel,
Damen-Taschen u. Hüte,
Schürzen, Taschen und
ämtl. Schulbedarfartikel.
Franz Hofmann, Gläubig.

Bringmaschinen
Reismaschinen
Wirtschaftswagen
Koffermöbel
Kohlenkasten
Ofenvorhänger
Wärmflaschen
Stanzplatten
Wischbretter
Schürzen
Drohhobel
Drohkäse
Beds und Sitzformen
Speises und Kaffeetisch
Küchen-Verkleidung und -Tisch
In. Solinger Stahlwaren
Gewürzlagere
Gemüsefageren
Rinderhälften
Christbaumhänder
et. u. em. Geschirre
Bücher und Vesen
sowie alle anderen Haus- und
Küchengeräte empfiehlt billigst
in nur bester Ware
A. W. Hofmann,
Gde. Poststr. u. Wettinerstr.

**Gemüsefageren
Waschgeschirre
Waschtische**
Schöne neue Muster
reife Auswahl
sehr billig.
A. Albrecht, Straße 20.

Schautelbilde
zum Fahren
und Schauteln
von 4.50 M. an.

Georg Degenkolbe,
Hauptstraße 14.

**Hauchtsche
Ziertische, Spiegel
Blumentrippen
Vertikos
Kommoden
Palmenständer
und ganze
Wohnungs-
Einrichtungen**
empfehle

K. Böhme,
Poststr. 21 a.

**Koffer
Reise- u. Handtaschen
Portemonnaies
Zigarrenetuis
Tasche
Kofferträger**
empfehle in großer Aus-
wahl und allen Preislagen
Hermann Mros,
Jah.: Weg Mros,
Hauptstraße 24.

Christbaumschmuck

in größter Auswahl und bester Zusammenstellung
an feinsten billigen Preisen empfiehlt
Rob. Blume, Buch-, Papier- u. Lederwarenhdlg.
Wettinerstraße 28.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle in nur prima Qualitäten:
Sultanteu Pf. 43 - 54 - 65 - 78 - 80 Pf.
Nüssen 38 - 45 - 50 - 58 . .
Korinthen 38 - 43 - 48 . .
Mandeln, bitter 150 - 180, f. 160 - 180 . .
Mandeln, bitter Pf. 70, 60
feinsten gem. Zucker Pf. 22, bei 5 Pf. 20 Pf.
Compenszucker 25, 22
Stanzbrot Pf. 28 - Stanzbrot Pf. 50 Pf.
feinsten großflächigen feinste reineschallige
Zitronat | **Zitronen**
Pfund 70 Pf. | Stück 5 und 6 Pf.
Auf sämtliche 1 Pfund-Preise gewähre 10% Rabatt.
J. T. Mitschke Nachf.



Riesa
Pausitzer
Straße 4.

Riesa
Pausitzer
Straße 4.

Schuhwaren.

Zum Weihnachtsfest
empfehle in größter Auswahl und anerkannt guter, reeller
Ausführung alle Arten
Herren-, Damen- und Kinder-
schuhwaren, Filzschuhe u. Pantoffel
Gummischuhe, Holzschuhe usw.
zu den nur möglichst billigen Preisen.

Carl Grossmann
Pausitzer Straße 5.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle in großer Auswahl
Spiegelrunden, Vasenzweige, Körbchen,
Palmen, Zapfengehänge,
Stöckchen (auch für Puppenstuben),
garnierte Doseisen
sowie vieles andere mehr billigst.

Hulda Büttner
Hauptstraße 25 part. Rein Laden.
Endpunkt der Straßenbahn.

**MODERNE
Uhrketten**
Alle Preislagen Beste Fabrikate
Unübertroffene Auswahl
A. Herkner
Inh.: Johannes Kühnert.
Unverwundlich im Tragen

Theodor Müller

Hauptstr. 30

empfehle in reichster Auswahl

Hauptstr. 30

Bettwäsche
Tischwäsche
Hauswäsche
Küchenwäsche
Badewäsche

Herrenwäsche
Damenwäsche
Kinderwäsche
Babywäsche
Normalwäsche

sowie

Schürzen, Taschentücher und Krawatten
in reizenden Neuheiten.



Über alles erhaben
ist
**Königs alter Kronen-
Brantwein.**
Ein Versuch wird auch Sie davon
überzeugen. — Meiniger Fabrikant:
Alfred König, Distillation
Großenhainer Straße 3 und 5.

Mähmaschinen

Fahrräder, Wasch-,
Wring-, Buttermaschinen
Müll- Werke, Platten,
Säfte, Samaschen, Rud-
säcke, Laternen empfiehlt

Spezialhaus
für Fahrräder und Maschinen

Carl Weimann

Seerhausen. Telefon Riesa Nr. 478.
Reparaturen aller Art schnellstens.

Günstige Zahlungs-
bedingungen.
Billigste Preise.

Pausitzer Str. 11

Telephon 135

Konditorei u. Café Wolf

empfehle zum Weihnachtsfest ihre altbekanntesten vorzüglichsten
eigenes
Honig- u. Lebkuchen Fabrikat

Honigkuchen im Paket von 10 bis 75 Pf., Kürbenger
Lebkuchen in Karton und Schachteln von 50 bis 150 Pf.
Ferner Pfefferkuchen, Pläckerkuchen, Spitzkugeln und
Baumkuchenstangen. Feinste Konfitüren und Tafels
Schokolade von Sarotti, Berlin, beliebte Si-Bodung.
ff. Mandeln u. Nüssen-Christstollen in 1., 2. u. 3. Qualität.
Um günstigen Zuspruch bittet Emma verw. Wolf.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle in nur feinsten und gesunder Ware

ff. Sultanteu Pfund 40-80 Pf.
" Nüssen 35-60
" Korinthen 35 und 45 Pf.
" bittere und süße Mandeln Pfund 160 Pf.
" Aprilosenferne (Erlag für bittere Mandeln) Pf. 60 Pf.
" bitter Mandeln-Erlag gem. Pfund 65 Pf.
" Zitronat Pfund 70 Pf.
" gem. Zucker bei 5 Pfund 21 Pf.
" Compenszucker bei 5 Pfund 23 Pf.

Hochfeine Margarine
in bekannter vorzüglicher Qualität, Pfund 54-90 Pf.
ff. Backbutter (reine Naturbutter)
Pfund 180 Pf.
ff. Weizenmehle
sowie alle übrigen Gewürze und Zutaten.
Theodor Zimmer, Gröba.

Baumschmuck!

extra billig:
Glühfiguren u. Stiegeln,
Nachtlichter, auch Kugelgelenk,
Ruh- u. Consetthalter,
Damen-Taschentücher,
Eislametta, Engelshaar,
Schaukasten-Silber-Frenhaar,
Flimmerwatte, Schneebelag,
Kaufpreis, Kasse, Diamant-
Schnee, Wachsengel u.
Glasgesp. u. Dama-Ranken,
Gelatinelaternen, Sterne,
Kastelgeln, Glenden,
Wögel, Glöckchen, Rüsse
vergoldet, festig u. Anhängen,
beschnitte Pappen u. Figuren,
Baumlichter, herrliche Sachen,
Wunderkerzen extra billig.
Baumlichter, alle Sorten,
Wachslichter, Wachsfiguren,
Puppenlichter, Pyramiden
empfehlen zuherst preiswert
F. W. Thomas & S.
neben Riesaer Bank.

Laternen- u. Küchenfeuerzeuge
Elektr. Taschenlampen
Christbaumschmuck
Dillen, Lichte
empfehle in großer Auswahl
Rich. Haferkorn,
Poststr. 3.

Für den
Weihnachtsbedarf
empfehle
mein großes Lager in
Zigarren
in Risten zu 25, 50 u. 100 St.
Zigaretten
und
Tabaken.

Otto Fabr
Wettinerstr. 32.

Wring-
und
Wasch-
Separatoren (Marke Bang)
empfehle

Franz Müller,
Maschinenhandlung,
Merzdorf bei Riesa.

**Puppenstuben-
Tapeten**
neueste Muster
empfehle
Tapeten- und Linoleum-Haus,
Hauptstraße.

**Brothobel
Servierbretter
Quirigarnituren
Schnürböcke
Blumenkrippen**

A. Kuntzsch, Hauptstr. 60.

H. Christbaumskuit.
ff. Buttergebäck, Pf. 80 Pf.
" 70
ff. Tannenbaum . 60
Erlag Schürer Nachf.

Die heutige Nr. umfasst
12 Seiten.

bei denen das Kriegsmilitarismus mehr die Weisheitsbildung im Kabinett als die Durchführung einer konsequenten Rüstungs- oder Abrüstungspolitik im Auge hat.

Zwei englische Diamantengraber haben nach einer Meldung der „Daily Mail“ in den Diamantenfeldern von Kimberley in Süd-Afrika Diamanten gefunden, die dem berühmten Diamanten Koh-i-Noor an Schönheit und Größe nichts nachgeben. Der eine wiegt 178%, Karat und der andere 196%, Karat.

Bulgarien.

Die Wahlen zum bulgarischen Parlament haben, wie aus den eben bekannt gewordenen Einzelresultaten klar zu Tage tritt, zu einer recht erheblichen Niederlage der Regierungspartei geführt. Das erklärt sich im wesentlichen aus der Politik des Kabinetts Danow, das mit seinem rücksichtslosen Vorgehen während des letzten Krieges und seinen ganz außerordentlichen Mißerfolgen das Vertrauen der alten Soldaten zur Regierung vollkommen verlor. Auch der Kabinettswechsel hat eine verhängnisvolle Stimmung der Bevölkerung zur Regierung nicht herbeiführen können, und es ist sogar nicht unwahrscheinlich, daß bei späteren Konflikten das neue Ministerium für die Sünden des alten wird zu büßen haben.

Türkei.

Die „Minische Zeitung“ meldet aus Berlin: Es beabsichtigt sich, daß zur Förderung und Verbesserung der Verwaltungsvorgänge in Anatolien, besonders in Ostanatolien, die Porte europäische Beamte hinzuziehen will und wegen der Gewinnung geeigneter Persönlichkeiten auf die Unterstützung der Großmächte rechnet. Die Beamte selbst sollen nicht aus Angehörigen von Großmächten bestehen, sondern aus kleinen europäischen Staaten, wie beispielsweise der Schweiz oder Schweden, genommen werden.

Griechenland.

Griechenland wird in spätestens vier Tagen offiziell von der Insel Kreta Besitz ergreifen. Die Mächte werden keinerlei Widerspruch erheben.

Sina.

Die Provinz Kiangsu hat nunmehr offiziell ihren Abfall von der chinesischen Republik proklamiert. An der Spitze der neuen revolutionären Bewegung, die außerordentlich gefährlich zu werden droht, steht Juanschikais Tschangsun. Juanschikais hat 80000 Mann erprobter Truppen gegen Nanking entsandt. Tschangsun sieht sich mit seinen Streitkräften langsam auf Shanghai zurück, um eventuell auf dem Wasserwege Verstärkungen, sowie Munition und Waffen zu erhalten. Im Europäerortel

von Shanghai herrscht große Unruhe, da man fürchtet, daß es um die Stadt zu kämpfen zwischen den Revolutionären und den Regierungstruppen kommen wird. Die Freiwilligen-Korps werden auf dem Quai gehalten, um eventuell die Verteidigung der europäischen Niederlassungen übernehmen zu können.

Aus aller Welt.

Klagenfurt: Vor dem Klagenfurter Schwurgericht begann der Prozeß gegen zehn Beamte der Gemeindeverwaltung von Pola, denen große auf Jahre zurückreichende Betrügereien an öffentlichen und Gemeindegeldern zur Last gelegt werden. — **Brüssel:** Vor dem Brüsseler Zivilgericht fand vorgestern nachmittag die erste Verhandlung über das Arrangement statt, das im Namen der Prinzessin Luise von Belgien mit ihren Gläubigern getroffen werden soll. Es waren 66 von diesen vertreten, darunter der preussische Fiskus, der ebenfalls eine Summe, deren Höhe nicht genannt wurde, von der Prinzessin reklamiert. — **Berlin:** Gestern nun setzten die Advokaten der Prinzessin auseinander und hoben hervor, daß nach ihrer Berechnung ihrer Klientin elf Millionen Schulden habe. Die Vertreter der Gläubiger jedoch beanstandeten diese Summe und erklärten, daß sie weitaus höher sei. Sie forderten daher die Vertagung der Sache und die Vorlegung einer Liste für den nächsten Termin. Diese Liste wird angefertigt werden. Nach ihrer Bollendung wird über die einzelnen Summen zu verhandeln sein, da das Gericht der Ansicht ist, daß weit größere Summen verlangt werden als einzelnen Gläubigern zustehen. Man nimmt an, daß wucherische Zinsen genommen werden. Ob es zu einem gerichtlichen Zwangsvergleich kommt, ist noch sehr zweifelhaft. Die Ablehnung dieses Vergleichs könnte weit umständlicher werden als die Vertreter der Prinzessin und diese selbst es vermuten. — **Ein furchtbares Drama** hat sich in der vorletzten Nacht im Walde von Sornebo in der Provinz Älitzsch zugetragen. Herr Leon von Theur, ein Verwandter des bekannten Staatsmannes und Besitzers des Schlosses von Sornebo Theur, wurde in der Nacht plötzlich durch Gewehrschüsse aufgeschreckt. Um nach der Ursache des Geräusches zu forschen, begab sich von Theur, von zwei Jägern begleitet, in den Wald. Doch kaum hatte er diesen erreicht, als er auch schon, von einer Schußladung mitten ins Gesicht getroffen, blutüberströmt zusammensank. Die Begleiter des Verletzten erwiderten sofort das Feuer und töteten einen der Wilderer, um

solche Handelt es sich jedenfalls, während ein anderer schwer verwundet wurde. Herr von Theur wurde schwer verletzt ins Krankenhaus übergeführt. — **Budapest:** Seit gestern mittag ruht in den großen industriellen Unternehmungen der Ungarischen Maschinenfabrik die Arbeit. Die Direktion hat die gesamte Arbeiterkraft ausgesetzt. Die Ursache dieser Maßregel liegt in Unruhen, die die Arbeiterschaft gegen den von ihr bestellten Arbeiterführer Selegy veranstaltete. Als Selegy gestern morgen die Werkstätte betrat, verlangten die Arbeiter, daß dieser sofort entlassen werde. Da die Direktion diesem Verlangen nicht entsprach, verließen sämtliche Arbeiter die Werkstätte. Als die Arbeiter Selegy gegenüber eine drohende Haltung einnahmen, schloß sich dieser in die Fabrikkanzlei, wo er von der Direktion in Schutz genommen wurde. Darüber erbost, drangen die Arbeiter in die Kanzleiräume, rissen die Türen heraus, gestürmten die Fensterbänke und mißhandelten den Arbeiterführer. Die alarmierte Polizei hatte zum Einschreiten keinen Anlaß mehr, da sich die Arbeiter untereinander entfernt hatten. Zwischen den Vertrauensmännern der Arbeiter und der Direktion schweben augenblicklich Einigungsverhandlungen, die bisher noch kein Ergebnis gezeitigt haben, da sich die Direktion nach wie vor weigert, dem Verlangen der Arbeiter zu entsprechen. — **Paris:** Gestern nachmittag wurde der Kassenbote eines großen Pariser Warenhauses von zwei Späheren in der Rue Bellepport überfallen und schwer verwundet. Es gelang den Verbrechern jedoch nicht, dem Boten die Geldtasche, in der sich 20000 Francs in barem Gelde befanden, zu entreißen, da sie durch herbeilebende Passanten verschleucht werden konnten. Die sofort unternommene Verfolgung ist ergebnislos verlaufen. — **Plymouth:** Das Unterseeboot „T. 14“ von der Devonportflottille, auf der Fahrt von Torquay nach Plymouth unterwegs, ist zwanzig Meilen von Plymouth entfernt gesunken. Man glaubt, die Mannschaft ist gerettet.

Die beste und wirksamste Reklame für jeden Geschäftsmann ist das Inserat in der Tageszeitung.

- Uhren
 - Ketten
 - Ringe
 - Colliers
 - Arm-Bänder
 - Silber-Waren
- In größter Auswahl gut und billig bei
B. Költzsch.

Willkommene Weihnachts-Geschenke!

Glaschhandschuhe in weiß, farbige und schwarz
 Glaschhandschuhe in weiß, 8-, 12- u. 16 Knöpfen
 Glaschhandschuhe mit Filz- und Wollfutter
 Reit-Handschuhe — Pelz-Handschuhe
 Wildlederne Handschuhe f. Herren und Damen
 Trikot-Handschuhe f. Herren, Damen u. Kinder
 Dänischlederne Handschuhe f. Herren u. Damen
 Ball-Handschuhe in Seide und Zwirn.

Max Werner, Handschuhmacher
 Hauptstraße 65.

Bei Bedarf bitte um gütige Berücksichtigung.

Elektrotechn. Werkstätten Riesa

Fernruf 389 Inh.: M. Arnold Hauptstr. 65
 empfehlen als

moderne praktische Weihnachts-Geschenke

- Elektrische Kronen
- Elektrische Zuglampen
- Elektrische Klavierlampen
- Elektrische Tischlampen
- Elektrische Brennschalenwärmer
- Elektrische Plättisen
- Elektrische Kochtöpfe
- Elektrische Heizplatten
- Elektrische Heilluftdusche Fün
- Elektrische Heizöfen
- Elektrische Teekannen
- Elektrische Zimmerventilatoren
- Elektrische Staubabsauge-Apparate
- Elektrische Taschenlampen.

Dynamo, Motoren, Bahnen für Schwachstrom,
 Christbaum-Installationen.

Coupons-Einlösung

Schlüsse am 1. Januar 1914

Coupons,
 Dividendenscheine und
 gelöste Wertpapiere

Wenn wir bereits von heute ab (kostenlos) die
 Mündelsichere Anlage
 halten wir stets bereitet.

Riesa, 5. Dezember 1913.

Rieser Bank

Marmelade



Alle Damen schwärmen

von der Güte meines
Höft-Kaffees.

Eine Probe wird auch zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen.

Alfred König

Großenhainer Straße 3 und 5.
 Kaffeeröster mit elektrischem Betrieb.

Schweinefleisch Kalbfleisch

Verkaufe diese Woche Schweinefleisch 85-95 Pfg.,
 Kalbfleisch 90 Pfg., Eber u. Scher 85 Pfg.,
 bei 5 Pfg. 80 Pfg., f. hauswirtschaftliche Bist u. Schinken
 wurst 80 Pfg., sowie versch. feine Wurst u. Schinken.
 Telefon 180. Eduard Hög, Bismarckstr. 55.

Vereinsnachrichten

Bezirkslehrerverein Riesa. Sonnabend, am 13. Degr.,
 1/4 Uhr: Vorausschau und Entwicklung der Stark-
 Stromtechnik von Faraday bis zur Ueberlandzentrale
 (Dr. Koll. Kurze).
Schwerbetriebe. Die Mitglieder sind zu dem „Deutschen
 Abend“, veranstaltet von der Ortsgruppe Riesa des
 deutschen Luftkotten-Bereins, eingeladen und werden
 um zahlreichem Besuch gebeten.
Verein f. d. Deutschstum i. Auslande. Die Mitglieder
 d. V. D. A. werden zu dem Vortrage des Herrn
 Major v. Zunde über „Luftfahrzeuge und deren Be-
 deutung für die Kriegsführung zu Wasser u. zu Lande“
 Freitag, 8 1/2 Uhr im Hotel Göpfer, eingeladen.
„Eintracht“, Riesa. Sonnabend 1/9 Uhr Versammlung
 im Sambrinus.
Nachw. Ver. „Wanderer“. Sonntag 1/5 Uhr Versamm.

Zweiter deutscher Abend

veranstaltet von der
 Ortsgruppe Riesa des deutschen Luftkottenvereins.
 Freitag, den 12. Dezember,
 8 1/2 Uhr im Hotel Göpfer

Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Major v. Zunde, Dresden, über
 „Luftfahrzeuge und deren Bedeutung
 im Kriege zu Lande und zu Wasser“.
 Die national gesinnten Einwohner Riesas und der
 Umgebung werden hiermit zur Teilnahme an dem deutschen
 Abend eingeladen.
 Der Vorstand der Ortsgruppe Riesa
 des deutschen Luftkotten-Bereins.

Allgemeiner Spar-Verein, Riesa.

Sonntag, den 14. d. M., abends 6 Uhr
Hauptversammlung
 in Webers Restaurant. Tagesordnung: 1. Jahres-
 bericht, 2. Kassendbericht, 3. Neuwahlen, 4. Verschiedenes.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet der Gesamtvorstand.
 Im Ausschusszimmer ist am vergangenen Sonntag
 ein größeres Geldstück gefunden worden; der Bekleider
 kann sich melden.

Beamten-Wohnungsbauverein

Gröba (Elbe)
 e. G. m. b. H. in Gröba.
Hauptversammlung
 am 15. Dezember 1913
 abends 8 Uhr im Gasthaus zum Anker in Gröba.
 Tagesordnung:
 1. Vorlegung der Jahresrechnung auf das Geschäftsjahr
 1912 und Berichtsprüfung derselben.
 2. Wahl einer Kommission zur endgültigen Festsetzung
 der Mieten.
 3. Beschlussfassung über Verkauf von Grundstücken.
 4. Neuwahlen.
 5. Verschiedenes.
 Die Bilanz liegt zur Einsichtnahme der Mitglieder im
 Geschäftszimmer der Genossenschaft, Alrostr. 36 I., in der
 Zeit vom 4. bis mit 11. Dezember er. von abends 6 bis
 8 Uhr aus.
Der Aufsichtsrat.
 J. W. Volgt.

Zur Weihnachtsbäckerei

hochfeine Weizenmehle

1/4 Str. 4.—, 4.50, 4.75
 Sultanin, Pfd. 40—78 J
 Hofmehl, Pfd. 38—58 J
 Korinthmehl, Pfd. 36 und 44 J
 Zucker gem., bei 10 Pfd. à 20 J
 Kompenszucker, von 5 Pfd. an à 23 J
 Mandeln, süß, Pfd. 1.80
 „ bitter, Pfd. 1.45 und 1.60
 Riesen-Mandeln, süß und bitter, Pfd. 1.80
 Aprikosen-Kerne (Ersatz f. bittere Mandeln),
 Zitronat, Pfd. 70 J
 ff. Bourbon Vanille, frische Zitronen

hochfeine Backbutter

Pfd. 1.30
 Margarine, Pfd. 70 und 90 J

Alfred Otto, Gröba.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Aktienkapital: 110 Millionen
 Reserven: ca. 46 Millionen

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme
 von Händelgeldern im Falle des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches ermächtigt.

Wir verzinsen bis auf weiteres Bar-Einlagen auf Rechnungsbücher bei

täglicher Verfügung	mit 3%	pro anno
einmonatiger Kündigung	" 3 1/2%	" "
dreimonatiger "	" 3 1/2%	" "
sechsmonatiger "	" 4%	" "

Sämtliche am 1. Januar 1914 fällige Koupens werden schon jetzt an unserer Kasse spesenfrei eingelöst.

Riesa, im Dezember 1913.

Riesaer Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Nähmaschinen 1. Fabrikate, wie
 Naumann, Kahler und Adler
Waschmaschinen System Schmidt und Müllis
Wringmaschinen 3 Sorten am Lager
 mit Kugellager, ohne Kugellager
 und selbsttätigen Oelern, beste
 deutsche Fabrikate mit 2 Jahr
 schriftlicher Garantie
Fahrräder 1. Fabrikate, wie Adler, Wright, Presto,
 Schladig, Triumph
 sowie billige Räder von 75 M. an
 kaufen Sie gut und billig bei

Albin Bley

Goethestr. 57 Mechaniker Goethestr. 57
 Fernruf 342. Fernruf 342.

Bitte beachten Sie die Preise in meinen Schaufenstern; auch führe ich das
 Werk einer Zentralkraft- sowie einer Schwingkraftmaschine im Betrieb vor.



Das beliebteste Geschenk

ist eine
goldene Damenuhr.
 Ich halte darin eine große Auswahl
 mit nur besten Werken und starkem
 Gehäuse.

B. Költzsch
 Wettinerstraße 37.

ff. Verbands-Stückhefen

täglich frisch

ff. Margarine

vorzüglich zum Backen

Pfund 54 63 72 86

bei 5 Pfd. 53 62 71 84

Ernst Schäfer Nachf.



**Continental-
 Wringmaschinen**

vom Besten das Beste, empfiehlt

G. J. Lochmann.

WAND- UHREN
 Moderne Schöne
 v. 70 100 M
 meh. jäh. Garant.
A. Herkner, Inh.: Johannes Köhnerl.

Apfelsinen,

6 Stück 25 Pfg.
Weihnachtsäpfel,
 Maße 1 Mart,
Zitronen, 6 Stück 30 Pfg.
 empfiehlt
G. Grühle, Goethestr. 39.

Blumenfohl,

frisch, groß, weiß, billig,
 Kopf 20 Pfg.
G. Grühle, Goethestr. 39.

**Billige
 Weihnachts-
 Geschenke**

Birtschaftswagen
 v. 1.50 bis 3.—
Reibmaschinen
 v. 1.50 bis 3.—
Wärmflaschen
 v. 0.95 bis 4.75
Kohlenläden
 v. 0.95 bis 2.95
Brotklappen
 v. 0.95 bis 4.95
Gewürz-Etagere
 v. 1.50 bis 2.50
Küchen-Garnituren
 v. 7.90 an
Plättbretter
Glasplatten
Brotheber
Gemüseheber

Preise an jedem Stück
 in meinen
 oder Schaufenstern.

Georg Degenkolbe,
 Hauptstraße 14.

Wieder vorrätig:

**Bunte und
 weiße Oberhemden**
 reinleines
Taschentücher
 in allen Qualitäten.
Billige Schürzen
 empfiehlt

M. Schwarz,
 Goethestr. 74.

Baumkerzen
 in weiß und bunt
Wachstföde
Wunderkerzen
Tafel- und
Wagenkerzen
 empfiehlt

Alfred Otto, Gröba.

**Reiche Auswahl!
 Großes Lager!**

Roßhaarkehrbesen
Borstebesen
Cocosbesen
Piassavabesen
Hand- u. Stielbesen
Schrupper
Scheuerbürsten
Brennereibürsten
Wagenbürsten
Kartätschen
Wagenschwämme
Putzleder
Fußabstreicher
Wäscheleinen
Klammern
Kniematten
Scheuertücher
Schuhbürsten
Kleiderbürsten
Haarbürsten
Zahnbürsten.

Nur authentische,
 vorzügliche Qualitäten zu
 äußerster Preisen.

F. W. Thomas & Sohn,
 Hauptstr. 69.
 Für Händler und Wiederverkäufer günstig.

**Brauereirestaurations
 Höderau.**

Morgen Freitag
Nachtschlachtfest.
 6 Uhr Weißbier, später
 frische Wurst und Bratwurst
 mit Sauerkraut. Es lobet
 ergebenst ein Paul Schröder.

Gasthof „zur Linde“, Poppitz.
 Morgen Freitag früh
Schlachtfest. W. Gennig.

Gasthof Stadt Riesa,
 — Poppitz. —
 Morgen Freitag
Schlachtfest.

„Weiterer Blick“.
 Freitag **Schlachtfest.**

Morgen Freitag
Schlachtfest.

H. Jäger, Wilhelmstraße 2.
Restaurations Germania.
 Morgen Freitag Schlachtfest.
 Ergebenst Otto Wische.

Freitag,
 abends 1/9 Uhr
Monatsversammlung
 (Widerkasse).



Gelegentlich!
Sicherheits-
Schlüssel
Wohnung
Wohnung
Heirat!

Gelegentlich.
Hausburischen
Ziegenböde
Süchtige Gelegenheits!
Pa. Böhm.
Braunkohlen
Briketts
A. G. Hering & Co.

Stille geschlossene
Sprechapparate
Arthur Schwabe,auptstraße 21.
Gehr. Schreib Tisch
Grosso Laterna majika
Eine Hängelampe
Unterhaltene Bettstelle
Christbäume
Fichten und
Silberlannen
Christ-
bäume
Eschen
Pa. Mariaketter
X. Doblhoff
Oscar Mantusch.
Gautauschschlag
Gebisse kauft

Was wünsche ich?
Was suche ich?
Der Entschluß ist manchmal schwer,
aber nötig sind immer ein Paar
Stiefeln oder Handschuhe. Wir
führen sehr schöne Stiefel für Damen
und Herren. Unser
Damenstiefel und Schuhe
in Chevreuz, Dach und Bogelfuß ver-
kaufen wir zu M. 7.50, 8.50, 9.50,
10.50, 12.50 bis 18.—
BALLSCHUHE
entsprechende Modelle von 4 M. an.
Herrenstiefel
in allen modernen Ausführungen zu
M. 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.50
bis 18.—
Kinder-Schuhwaren
in praktischen Ausführungen zu
billigen Preisen.
Gamschuhe Sammelchuhe
Platz: n. Cordpantoffel, Filzschuhe, Schaffschuhe.
Nieser Schuhhalle
Hauptstr. 59. Otto Schneider. Hauptstr. 59.

Weiser's Restaurant.
Sonnabend, Sonntag und Montag
Vorbierfest.
H. Bodwürstchen. Kettisch gratis.
Dazu laden ergebenst ein
Otto Weiser u. Frau.

Zum Tucher
Dresden-N.
Webergasse 10
Scheffelstraße 9.
Spezial-Lusschank der
Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei N.-G.
in Nürnberg. — Bier hell und dunkel.
Vorzüglichste Küche bei mäßigen Preisen!
Telefon Nr. 14977. Paul Ebert.
Aufbewahrungsräum für Palets.

Bären-
Dresden
Großes
Hasen-Essen 65 Pf. g.
1 große Porzion
mit Weintraut und Kartoff.
100 Stück
prima starke Haje n
gelangen in bekannter Güte zur Verzehrung.

Sparkasse Ditrau i. Sa.
3 1/2 %
täglich Vergütung vom Tage der Einzahlung
bis zur Rückzahlung. Einlagen werden streng geheim ge-
halten. Lombardverkehr. Geschäftslokal: Gemeindeamt.
Kassenzentren: 9-12 und 2-1/6 Uhr.
Ruhholz-Auktion.
Freitag, den 19. Dezember 1913, vorm. 10 Uhr,
sollen im Meier Feißchau
500 Hef. Sidmme mit rd. 320 fm und
300 Hef. Rölhe mit rd. 55 fm
öfentlich meistbietend im Schlage am Wohlau-Bochwizer
Berge (Organ) verkauft werden. Kaufschließen gegen Schreib-
gebühren. Schlegelmisch, Jägerstr.

Schlacht- und
verunglückte Pferde
kaut und werden schmerzlos gelistet durch Schuhapparat von
Albert Mohlhorn, Pferdegeschlächtereier u. Buchfabrik
m. Motorbetrieb, Gröba, Hauptstr. 10. Telefon Nies 485.
GUTHMANN'S
Cosmos-Seife
DRESDEN Stk. 25 Pf.

Neue Gelegenheits-
Achtung.
Schellfisch,
Delikatessen.
Eier! Eier!
Delikat schmeckt
Ein Teppich
Einziehung



R★WOLF
Magdeburg-Duckau
Zweigsbüro Leipzig.
Garberstraße 2-4.
Patent-HiO dampf-
Lokomobilen
Originalbauart, Pöhl, alle Leistungen
von 10-100 P.S. 4 Fortschrittsste
Kraftquelle für alle Betriebszweige!

Paul Thum,
Chemnitz,
Chemnitzer
Straße 2.
Paul Thum,
Chemnitzer
Straße 2.
Ernst Nürnberg
Nies 9.
2 schöne Wandbilder,
1 Brodhausreglion mit echt
Kuhbannregiol, 1 Kassen-
schranke 95 M., 1 Schreib-
kommode, auch für Kinder,
1 Stuhl, 1 Nähmaschine,
noch wie neu, umständlicher
billig zu verkaufen.
Oskar Wesse, Nies.